

BESCHLUSS DES RATES**vom 28. Juli 1982****zur Änderung des Internen Abkommens von 1979 über die Finanzierung und Verwaltung der Hilfe der Gemeinschaft****(82/609/EWG)**

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf das Interne Abkommen von 1979 über die Finanzierung und Verwaltung der Hilfe der Gemeinschaft ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch das Interne Abkommen vom 16. Dezember 1980 ⁽²⁾, nachstehend „Internes Abkommen von 1979“ genannt, insbesondere auf Artikel 1 Absatz 2 Buchstabe b), Artikel 17 Absatz 5 und Artikel 22 Absatz 5,

nach Kenntnisnahme von dem Beschlußentwurf der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Republik Griechenland muß sich infolge ihres am 1. Januar 1981 erfolgten Beitritts zur Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft an der Finanzierung des 5. Europäischen Entwicklungsfonds beteiligen und im EEF-Ausschuß sowie im Ausschuß „Artikel 22“ vertreten sein. Mit Wirkung vom 1. Januar 1981 ist der im Internen Abkommen von 1979 vorgesehene Beitragsschlüssel zu ändern. Ferner ist die in diesem Abkommen vorgesehene Stimmenwägung zu ändern.

Das Abkommen über den Beitritt der Republik Simbabwe zum Zweiten AKP — EWG Abkommen ⁽³⁾ ist am 1. März 1982 in Kraft getreten. Infolge des Inkrafttretens des Internen Abkommens vom 16. Dezember 1980 ist mit Wirkung vom 1. März 1982 der in dem Internen Abkommen von 1979 vorgesehene Beitragsschlüssel anzupassen —

BESCHLIESST:*Artikel 1*

Mit Wirkung vom 1. Januar 1981 erhält Artikel 1 Absatz 2 Buchstabe a) des Internen Abkommens von 1979 folgende Fassung:

„a) Der Fonds wird mit einem Betrag von 4 636 Millionen ECU ausgestattet, der wie folgt von den Mitgliedstaaten aufgebracht wird:

Belgien	269 815 200 ECU, d. h. 5,82 %,
Dänemark	114 509 200 ECU, d. h. 2,47 %,
Deutschland	1 294 317 200 ECU, d. h. 27,92 %,
Griechenland	62 122 400 ECU, d. h. 1,34 %,
Frankreich	1 171 053 600 ECU, d. h. 25,26 %,
Irland	27 352 400 ECU, d. h. 0,59 %,
Italien	525 722 400 ECU, d. h. 11,34 %,
Luxemburg	9 272 000 ECU, d. h. 0,20 %,
Niederlande	338 428 000 ECU, d. h. 7,30 %,
Vereinigtes Königreich	823 353 600 ECU, d. h. 17,76 %.“

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 347 vom 22. 12. 1980, S. 210.

⁽²⁾ Siehe Seite 26 dieses Amtsblatts.

⁽³⁾ ABl. Nr. L 24 vom 30. 1. 1982, S. 2.

Artikel 2

Mit Wirkung vom 1. März 1982 erhält Artikel 1 Absatz 2 Buchstabe a) des Internen Abkommens von 1979 folgende Fassung:

„a) Der Fonds wird mit einem Betrag von 4 721 Millionen ECU ausgestattet, der wie folgt von den Mitgliedstaaten aufgebracht wird:

Belgien	274 762 200 ECU, d. h. 5,82 %,
Dänemark	116 608 700 ECU, d. h. 2,47 %,
Deutschland	1 318 103 200 ECU, d. h. 27,92 %,
Griechenland	63 261 400 ECU, d. h. 1,34 %,
Frankreich	1 192 524 600 ECU, d. h. 25,26 %,
Irland	27 853 900 ECU, d. h. 0,59 %,
Italien	535 361 400 ECU, d. h. 11,34 %,
Luxemburg	9 442 000 ECU, d. h. 0,20 %,
Niederlande	344 633 000 ECU, d. h. 7,30 %,
Vereinigtes Königreich	838 449 600 ECU, d. h. 17,76 %.“

Artikel 3

Artikel 17 Absatz 3 des Internen Abkommens von 1979 erhält folgende Fassung:

„(3) Die Stimmen der Mitgliedstaaten werden im EEF-Ausschuß wie folgt gewogen:

Belgien	6
Dänemark	3
Deutschland	27
Griechenland	2
Frankreich	24
Irland	2
Italien	12
Luxemburg	1
Niederlande	8
Vereinigtes Königreich	17.“

Artikel 4

Dieser Beschluß tritt am Tag nach seiner Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Geschehen zu Brüssel am 28. Juli 1982.

Im Namen des Rates

Der Präsident

O. MÖLLER
